



Übersichtskarte

Ingenieurbüro
Städtebauliche Planungen
Postfach 1206
49 126 Wallenhorst

FIETZ

AUFTRAGGEBER

Gemeinde Lotte
Kreis Steinfurt

PROJEKT

Vereinfachte Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 17
„Bringingburg West“

MASZSTAB

1:1000

ANLAGE

2

GEÄNDERT AM

19.05.1999 Jü

VORGANG

Satzung

BEARBEITET

F

GEZEICHNET

Jü

ZEICHNUNG

Bestand / Änderung

PROJ.-NR.

9910.2

DATUM

22.04.1999

FACHGEBIET

Städtebau

B. Fietz

Dipl.-Ing. B. Fietz

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl I S. 2141) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.1997 (BGBl I S. 2902)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl I S. 132), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl I S. 466)

Landesbauordnung (BauO NW) vom 07.03.1995 (GV NW S. 218)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.03.1996 (GV NW S. 124)

Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl I 1991 S. 58)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 12.03.1987 (BGBl IS. 889) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.08.1993 (BGBl I S. 1458)

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz-LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NW S. 926)

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde Lotte hat am 06.05.1999 gemäß §§ 2 (4), 10 und 13 BauGB diese vereinfachte Bebauungsplanänderung als Satzung beschlossen.

Lotte, den 06.05.1999

Bürgermeister

M. Fabe

Ratsmitglied

f. Hübner

Schriftführer

J. Jansen

Diese vereinfachte Änderung wurde gemäß § 10 BauGB ortsüblich am 25.06.1999 amtlich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich geworden.

Lotte, den 25.06.1999

(Srock)
Gemeindedirektor



Gemäß § 13 BauGB

- von der Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 ist abgesehen worden,
- den betroffenen Bürgern ist Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben worden,
- den berührten Trägern öffentlicher Belange ist Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben worden.